

*Arbeits***VORLAGE****- öffentlich -**

Beratungsfolge	Datum	
Verbandsversammlung	TOP 1.1	09.12.2011

Gegenstand:

Einführung eines SozialTickets zum **01.03.2012**

Beschlussvorschlag:

1. Zum 01. März 2012 werden rabattierte 4er- bzw. MonatsTickets (**4erTickets MobilPass und MonatsTickets MobilPass**) in den Preisstufen 1a bis 5 zu folgenden Preisen eingeführt:

Preise 2012	1a	1b	2a	2b	3	4	5
4erTicket MobilPass	4,60 €	5,60 €	5,60 €	7,70 €	9,90 €	15,20 €	22,40 €
MonatsTicket MobilPass	25,70 €	34,50 €	34,50 €	39,50 €	48,20 €	57,20 €	69,10 €

2. Das MonatsTicket MobilPass ist rund um die Uhr gültig, ausschließlich an Berechtigte für MonatsTickets MobilPass übertragbar und ermöglicht die Mitnahme von einem Erwachsenen sowie von bis zu drei Kindern (alle ausschließlich Berechtigte) sowie eines Fahrrades werktags ab 19.00 Uhr bzw. an Wochenenden/Feiertagen ganztags).
3. Die 4er- und MonatsTickets MobilPass gelten nur im VRS-Verbundraum. Zum VRS-Verbundraum gehören die 5 Kreise und die drei kreisfreien Städte sowie die dem Kreis Mettmann angehörige Stadt Monheim. Berechtigte aus Monheim können künftig auch 4er- und MonatsTickets MobilPass erwerben, sofern die dafür erforderlichen anteiligen Ausgleichsbeträge aus der Förder-summe des Landes für den Kreis Mettmann zur Verfügung gestellt werden.
4. Die 4er- und MonatsTickets MobilPass gelten für folgende Berechtigte: Empfänger von ALG II und Sozialgeld (SGB II), Empfänger von Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie laufender Hilfe zum Lebensunterhalt von Einrichtungen (SGB XII), Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerbergesetz, Empfänger von Laufenden Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz.

 Fortsetzung umseitig

5. Die Einführung ist daran geknüpft, dass
 - a. alle Mitgliedskörperschaften des Zweckverbandes VRS (die Städte Köln, Bonn und Leverkusen, der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Euskirchen, der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis) der Anwendung des Modells sowie der Übertragung der Fördermittel des Landes auf den Zweckverband VRS zustimmen.
 - b. die Fördermittel des Landes gem. der Richtlinie SozialTicket zur Deckung der Mindererlöse zur Verfügung stehen und hierfür ausreichen.
 - c. der Zweckverband VRS per Zuwendungsbescheid die Fördermittel des Landes auf Basis einer Allgemeinen Vorschrift sachgerecht auf die Verkehrsunternehmen im VRS aufteilt.
6. Die Ausschüttung der Landeszuwendungen erfolgt an die Verkehrsunternehmen, die Sozialtickets verkaufen. Die ab 2012 jährlich zur Verfügung stehenden Zuwendungen werden vollständig tarifabsenkend ausgeschüttet. Basis bilden die tatsächlichen Verkaufszahlen. Entsprechend der Nutzung werden die Tarifierlöse einschließlich Ausgleichsbeträgen ausschließlich auf die Verkehrsunternehmen innerhalb des Verbundraumes Rhein-Sieg aufgeteilt.
7. Die Verbundgesellschaft wird beauftragt, auf dieser Grundlage eine Allgemeine Vorschrift zur Verteilung der Mindererlösausgleiche zu erstellen und der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
8. Die Verbundgesellschaft wird beauftragt, im Frühsommer 2013 nach Vorliegen der Verkaufsergebnisse der Monate März 2012 bis einschließlich März 2013 der Verbandsversammlung und den Verbandsmitgliedern einen ersten Akzeptanzbericht vorzulegen, auf dessen Grundlage erforderlichenfalls notwendige Korrekturen an der Konzeption vorgenommen werden können.
9. Soweit die rabattierten 4er- und MonatsTickets weiteren Berechtigtengruppen angeboten werden sollen, sind die Kosten bzw. die anfallenden Mindererlöse durch den Verursacher zu tragen.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 8. September 2011 hat der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg alle Verbandsmitglieder aufgefordert, über die Einführung eines VRS-Sozialtickets zu beraten und einen positiven Grundsatzbeschluss herbeizuführen. Ein Teil der Verbandsmitglieder hat zwischenzeitlich bereits die erforderlichen positiven Beschlüsse gefasst. Die übrigen Verbandsmitglieder entscheiden in den kommenden Tagen. Die Geschäftsführung der Verbundgesellschaft wird über den aktuellen Stand im Hinblick auf die Beschlussfassungen in den Gebietskörperschaften in der Sitzung berichten.

Die Preisgestaltung bzw. die Kalkulation für das Sozialticket basiert auf den bisherigen Erfahrungen, die mit dem Sozialticket in Köln gemacht wurden sowie auf Erkenntnissen aus zwei umfassenden Marktuntersuchungen. Unter Berücksichtigung dieser Kalkulationsannahmen bzw. -vorgaben führen die Verkaufserlöse aus dem Sozialticket und die zur Verfügung stehenden Ausgleichsbeträge des Landes in der Summe zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Details sind der beigefügten **Anlage** zu entnehmen.

Eine Besonderheit ergab sich im Rahmen der Beratungsprozesse in den beiden Städten Bonn und Köln dadurch, dass bei diesen Verbandsmitgliedern bereits Rabatte auf bestehende Tickets gewährt werden (Bonn) bzw. ein Sozialticket in der PS 1b verkauft wird (Köln). Da bei Einführung des VRS-Sozialtickets die bestehenden Rabattierungsregelungen in den beiden Städten Bonn und Köln aufzulösen bzw. anzugleichen sind, bedurfte es intensiver Abstimmungsgespräche zwischen den Beteiligten zum Thema Preisgestaltung der VRS-Sozialtickets, um zu einer tragfähigen Lösung zu kommen. Unter Koordination der Verbundgesellschaft wurde letztlich einvernehmlich beschlossen, die Preisgestaltung analog der letzten Sitzung der Verbandsversammlung am 30.09.2011 wie folgt vorzunehmen:

Preise 2012	1a	1b	2a	2b	3	4	5
4erTicket MobilPass	4,60 €	5,60 €	5,60 €	7,70 €	9,90 €	15,20 €	22,40 €
MonatsTicket MobilPass	25,70 €	34,50 €	34,50 €	39,50 €	48,20 €	57,20 €	69,10 €

Damit ersetzt das VRS-Sozialticket in den Preisstufen 1a bis 5 die bisherigen auf die Städte Köln bzw. Bonn begrenzten Rabattierungsmodelle.

Die ursprünglich für den 1. Januar 2012 geplante Markteinführung wird allerdings um zwei Monate auf den 1. März 2012 verschoben, um vor allem beim Umstellungsprozess in der Stadt Bonn die Akzeptanz für das VRS-Sozialticket zu fördern. Den Job-Centern und Sozialämtern in den übrigen Gebietskörperschaften bietet der neue Einführungstermin den notwendigen zeitlichen Vorlauf, um die notwendigen Umsetzungsschritte vorbereiten zu können.

Aufgrund des Preisanstiegs des Monatsickets PS 1b (Stadtgebiet Köln) (+ 16 %) von 29,70 € auf 34,50 € sowie des 4er Tickets PS 1 b (Stadtgebiet Köln) von 4,90 € auf 5,60 € (+12,5 %) zum 01.01.2012 wird vorgeschlagen, diese Preisstufe nach Markteinführung zunächst mehrjährig preisstabil zu halten, um die bereits erreichte hohe Kundenbindung zu festigen. Bei unveränderten Rahmenbedingungen (d.h. keine gravierenden Nachfrageveränderungen, stabiles Zuwendungsvolumen, geringe Inflation) ist dies vertretbar.

Fast alle Verbandsmitglieder haben sich in ihren jeweiligen Ausschusssitzungen dafür ausgesprochen, dass möglichst zeitnah erste Akzeptanzergebnisse vorgelegt werden. Die Geschäftsführung der Verbundgesellschaft wird dieses Anliegen aufgreifen und im Frühsommer 2013 eine erste Zwischenbilanz vorlegen.

gez.Menzel

Der Verbandsvorsteher

Anlage

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

VRS

Für alle, die Ziele haben.

Verbundweites SozialTicket im VRS

Anlage zu TOP 1.3

der 13. Sitzung der Zweckverbandsversammlung

des VRS am 09.12.2011

Präsentation in der Sitzung

- **Im Gemeinschaftstarif gilt: Jeder kann mit der hierfür erforderlichen Preisstufe zu jedem Ziel fahren.**

Tickets und Preise (01.01.2011)
Preise in Euro

Einzel- und 4erTickets

	K	1a	1b	2a	2b	3	4	5
EinzelTicket Erwachsene	1,70	2,10	2,50	2,50	3,50	4,40	6,80	10,00
EinzelTicket Kinder	1,00	1,00	1,30	1,30	1,70	2,20	3,30	4,80
4erTicket Erwachsene	6,40	7,30	9,00	9,00	12,50	15,90	24,50	36,00
4erTicket Kinder	3,90	3,90	4,90	4,90	6,60	8,60	12,80	18,60

4erTicket MobilPass

	4,60	5,60	5,60	7,70	9,90	15,20	22,40
--	------	------	------	------	------	-------	-------

Zeittickets Erwachsene

WochenTicket	15,10	20,80	20,80	26,00	31,60	46,60	57,00
MonatsTicket	57,40	78,20	78,20	98,60	119,10	177,20	214,40
MonatsTicket im Abonnement	50,80	68,20	68,20	86,30	104,10	154,90	187,60
Formel9Ticket*	41,30	55,40	55,40	63,40	77,30	91,80	110,80
Formel9Ticket im Abonnement*	35,80	48,00	48,00	55,00	67,00	79,60	96,30
Aktiv60Ticket	34,50	45,90	45,90	51,30	62,40	73,90	86,50

MonatsTicket MobilPass

	25,70	34,50	34,50	39,50	48,20	57,20	69,10
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

- Für Gelegenheitsfahrer:

4erTickets MobilPass in den Preisstufen 1a bis 5 innerhalb des VRS-Verbundraumes

- Für Vielfahrer:

MonatsTickets MobilPass in den Preisstufen 1a bis 5 innerhalb des VRS-Verbundraumes

1. rund um die Uhr gültig
2. übertragbar
3. Mitnahme eines Erwachsenen und von bis zu drei Kindern sowie eines Fahrrads werktags ab 19 Uhr sowie an Wochenenden/ Feiertagen ganztags

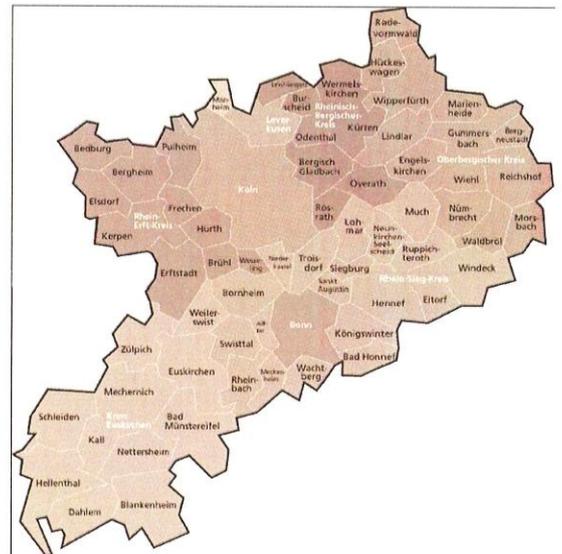
→ Mitnahme und Übertragbarkeit nur von/an Personen mit Berechtigtenausweis

4er- und MonatsTickets MobilPass



Preistafel ab **01.03.2012** (Preise wie Zweckverband 30.09.2011)
und Geltungsbereich

Preise 2012	1a	1b	2a	2b	3	4	5
4erTicket MobilPass	4,60 €	5,60 €	5,60 €	7,70 €	9,90 €	15,20 €	22,40 €
MonatsTicket MobilPass	25,70 €	34,50 €	34,50 €	39,50 €	48,20 €	57,20 €	69,10 €



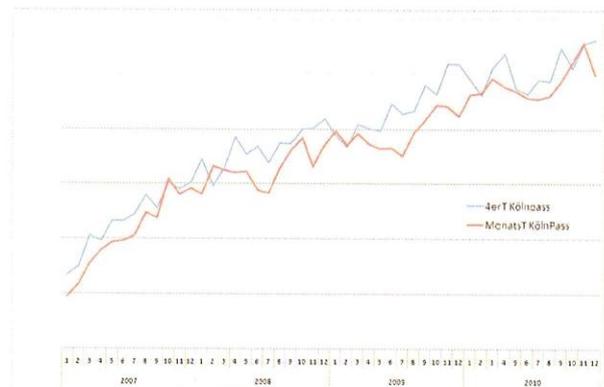
4er- und MonatsTickets MobilPass



Vorgehen und maximale Stückzahlen

- Die bei heutiger Nutzung ermittelten Einzel- und 4er-, Formel9-, MonatsTickets (auch im Abo) sowie und ArbeitsintegrationsTickets werden den neuen 4er- und MonatsTickets MobilPass zugeordnet.
- Die ermittelten Stückzahlen stellen den „Maximalzustand“ dar, tatsächlich benötigt ein Ticket längere Zeit, teils bis zu drei Jahre, um diesen zu erreichen (so beim StarterTicket, den 4er- und MonatsTickets KölnPass)

Preisstufe / Stück pro Jahr	4erTicket MobilPass	Monats Ticket MobilPass
1a	245.000	39.000
1b	424.000	289.000
2a	118.000	10.000
2b	115.000	10.000
3	57.000	4.000
4	21.000	1.000
5	10.000	1.000
Summe	990.000	354.000



4er- und MonatsTickets MobilPass



Maximale Stückzahlen im Einführungsjahr

- Auch die aktuellen Erfahrungen bei AVV und VRR zeigen, dass die Verkaufszahlen erst langsam steigen, d.h.: nicht ab dem ersten Verkaufsmonat werden die vollen Stückzahlen erreicht.
- Insofern ist für das Einführungsjahr von niedrigeren Stückzahlen auszugehen:

4erTicket MobilPass

Preisstufe	Stück nach Marktdurchdringung	Stück Einführungsjahr (Preisstufe 1b bereits eingeführt)
1a	245.000	191.000
1b	424.000	424.000
2a	118.000	92.000
2b	115.000	90.000
3	57.000	44.000
4	21.000	17.000
5	10.000	8.000
Summe	990.000	866.000

MonatsTicket MobilPass

Preisstufe	Stück nach Marktdurchdringung	Stück Einführungsjahr (Preisstufe 1b bereits eingeführt)
1a	39.000	30.000
1b	289.000	289.000
2a	10.000	8.000
2b	10.000	8.000
3	4.000	4.000
4	1.000	1.000
5	1.000	1.000
Summe	354.000	341.000

Stück Einführungsjahr: 78% der Stückzahlen nach Marktdurchdringung = Mischwert aus der Einführung in Köln, alle Zahlen jeweils gerundet (3 Stellen)

4er- und MonatsTickets MobilPass



Anteile der prognostizierten Tickets zu tatsächlich verkauften Tickets in den jeweiligen Preisstufen im Jahr 2010

- Desweiteren kann die Prognose der Stückzahlen als vorsichtig gelten. Unter 10% der Bevölkerung außerhalb Kölns und Bonns gehören zur Berechtigengruppe. Hiervon haben 40% einen Pkw.
- Dennoch wurden – vorsichtig – 35% aller verkauften ZeitTickets in der Preisstufe 1a der Berechtigengruppe zugeordnet und fließen in die Mindererlösbetrachtung ein.



Grundprinzip

- Die Anzahl der tatsächlich verkauften rabattierten Tickets bildet die Abrechnungsgrundlage für die Zuschreibung der Fördermittel des Landes.
- Die Abrechnung setzt sich demzufolge zusammen aus:

Beispiel Preisstufe 1a, 4erTicket MobilPass

Kundenpreis	4,60 €
Ausgleichsbetrag je verkauftem Ticket	<u>3,50 €</u>
	8,10 €

- Der Ausgleich erfolgt somit nur auf die tatsächlich verkauften Tickets.
- Wird kein Ticket verkauft, erfolgt auch kein Ausgleich!!!

4er- und MonatsTickets MobilPass



Maximale Stückzahlen 2012, Preise und Mindererlösausgleiche

4erTicket MobilPass

Preis- stufe	Stück Ein- führungsjahr (Preisstufe 1b bereits eingeführt)	Stück 2012 bei Einführung 1.3 (Preisstufe 1b ab 1.1.)	Preis SozialTicket	Umsatz neu	Mindererlösaus- gleich je Ticket	Zuschuss insgesamt
1a	191.000	159.000	4,60 €	731.400	3,50 €	-556.500
1b	424.000	424.000	5,60 €	2.374.400	2,00 €	-848.000
2a	92.000	77.000	5,60 €	431.200	4,40 €	-338.800
2b	90.000	75.000	7,70 €	577.500	5,90 €	-442.500
3	44.000	37.000	9,90 €	366.300	7,60 €	-281.200
4	17.000	14.000	15,20 €	212.800	12,40 €	-173.600
5	8.000	7.000	22,40 €	156.800	18,20 €	-127.400
Summe	866.000	793.000		4.850.400		-2.768.000

Stück 2012 bei Einführung ab 1.3 → Stück Einführungsjahr / 12 * 10 (alle Zahlen gerundet (3 Stellen))

4er- und MonatsTickets MobilPass



Maximale Stückzahlen 2012, Preise und Mindererlösausgleiche

MonatsTicket MobilPass

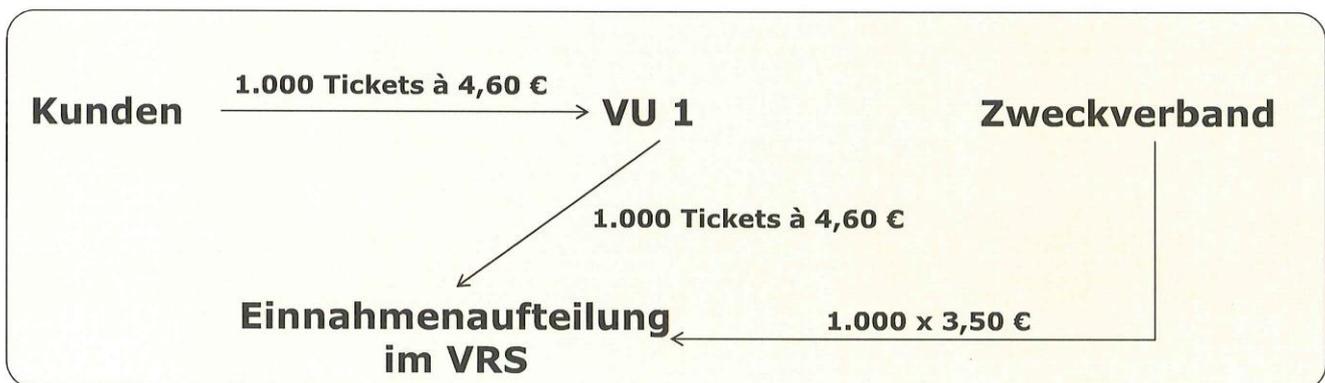
Preisstufe	Stück Einführungsjahr (Preisstufe 1b bereits eingeführt)	Stück 2012 bei Einführung 1.3 (Preisstufe 1b ab 1.1.)	Preis SozialTicket	Umsatz neu	Mindererlösausgleich je Ticket	Zuschuss insgesamt
1a	30.000	25.000	25,70 €	642.500	21,00 €	-525.000
1b	289.000	289.000	34,50 €	9.970.500	3,40 €	-982.600
2a	8.000	7.000	34,50 €	241.500	25,20 €	-176.400
2b	8.000	7.000	39,50 €	276.500	33,20 €	-232.400
3	4.000	3.000	48,20 €	144.600	38,60 €	-115.800
4	1.000	1.000	57,20 €	57.200	73,90 €	-73.900
5	1.000	1.000	69,10 €	69.100	77,60 €	-77.600
Summe	341.000	333.000		11.401.900		-2.183.700
Summe 4er- und MonatsTicket				16.252.300		-4.951.700

Stück 2012 bei Einführung ab 1.3 → Stück Einführungsjahr / 12 * 10 (alle Zahlen gerundet (3 Stellen))

4er- und MonatsTickets MobilPass

Zuscheidung der Fördersumme des Landes an die Verkehrsunternehmen

- Die Verkehrsunternehmen melden die Verkäufe der 4er- und MonatsTickets MobilPass in die Einnahmenaufteilung.
- Gemeldet werden die Stückzahlen zum „Kundenpreis“.
- Je verkauftem Stück je Preisstufe wird der Ausgleichsbetrag durch den Zweckverband ausgeglichen und durch die Einnahmenaufteilung seitens der VRS GmbH zugeschieden.



Herausgeber:

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Glockengasse 37 – 39
50667 Köln

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. W. Schmidt-Freitag, Anja Derkum

Köln, im Dezember 2011